



stiftung pro adelphos
aus Freude am Helfen

MISSION OHNE GRENZEN | Juni 2026



Kinder in Armut erleben eine Zeit unbeschwerter Kindheit

SOMMERLAGER SCHENKEN KINDERN IN OSTEUROPA HOFFNUNG

SOMMERLAGER



Mehr als nur eine Woche Ferien



Manchmal beginnt Veränderung mit etwas ganz Einfachem. Für die achtjährige Elena ist das Sommerlager in Bosnien-Herzegowina genau dieser Ort. Hier kann sie den harten Alltag einer Grossfamilie, in der es oft am Nötigsten fehlt, für einen Moment hinter sich lassen.

Eine Woche lang erlebt sie Spiel, Gemeinschaft und Ermutigung – in einem sicheren Umfeld, mit regelmässigen Mahlzeiten und Menschen, die an sie glauben.

So geht die Hilfe weiter: Diese neue Zuversicht nimmt Elena mit zurück in die Schule, wo sie jetzt viel mutiger und offener mitmacht. Doch die Hilfe endet nicht nach der Woche im Lager: Unsere Mitarbeitenden, die die Familie bereits begleiten, gehen den Weg weiterhin mit ihnen. Sie unterstützen die Familie dabei, die täglichen Herausforderungen zu meistern, damit sie eine echte Chance auf eine bessere Zukunft haben.



Elena mit ihrer Freundin Ena



Elena entdeckt etwas ganz Neues

In unserem Sommerlager inmitten von Liedern, Lachen und den täglichen Abenteuern entdeckt Elena eine völlig neue Welt der Wertschätzung. Zum ersten Mal erlebt sie die Unbeschwertheit, die jedem Kind zusteht:

» Geborgenheit:

Liebevolle Betreuende nehmen sich Zeit für ihre Fragen und Ängste. Elena spürt: «Ich bin wichtig».



Elena mit ihren Freunden im Sommerlager

Schon im Lager sieht man langsam Elenas Veränderung. Am ersten Tag hielt sie sich noch unsicher an allem fest, was ihr vertraut war. Doch nach und nach wird sie mutiger. Besonders der Ausflug in den Zoo bleibt ihr.

Als sie auf dem Boden sitzt und der weiße Hase direkt vor ihr herum hüpfte, ist sie einfach nur ganz da. Neben ihr sitzt ihre neue Freundin, und ohne viel zu sagen, erleben sie diesen kleinen Moment gemeinsam.

Elena erlebt, wie schön es ist, Neues gemeinsam mit anderen Kindern zu entdecken. Diese sicheren Momente, die ersten Erlebnisse im Pool und die liebevolle Begleitung durch Betreuende schenken ihr neues Vertrauen und echte Freude. Und weil die Unterstützung nach dem Camp weitergeht, bleibt Elena auch im Alltag nicht allein, sondern wird langfristig begleitet und gestärkt.



Sozialarbeiterin Nives Pavic mit Elena

» Gemeinschaft:

In den Gruppenspielen und Workshops findet sie Freunde, die ähnliche Sorgen teilen – und die Kraft, gemeinsam mit ihnen darüber zu lachen.

» Der Glaube:

Im Sommerlager nimmt Elena an gemeinsamen Zeiten teil, in denen biblische Geschichten erzählt werden. Dort hört sie von Jesus und dass sie von Gott gekannt und geliebt ist. Diese Botschaft gibt ihr neue Zuversicht und stärkt ihr Vertrauen in sich selbst.



Elena mit ihrer Freundin im Zoo



Elena mit ihrer Mutter Amela und ihrer Schwester Belma

Was für andere Kinder vielleicht nur ein normaler Ausflug ist, wird für sie zu etwas viel Grösserem. Es ist einer der ersten Momente, in denen sie spürt, dass sie dazugehört. Dass da andere Kinder sind, mit denen sie lachen, staunen und Neues erleben kann.

Hinter der Freude in Elenas Augen liegt eine Realität, die für eine Achtjährige viel zu schwer wiegt. In einem grauen Aussenviertel von Tuzla in Bosnien-Herzegowina ist ihr Alltag nicht von kindlichem Spiel und Abenteuer geprägt, sondern von einer Enge, die kaum Raum zum Atmen lässt.

Elena teilt sich mit acht Familienmitgliedern eine winzige Wohnung. Privatsphäre existiert hier nicht; ein eigenes Bett ist ein unerreichbarer Luxus. Die Armut bestimmt das gesamte Leben.

Doch genau hier verändert das Sommercamp und unsere Begleitung Ihre Zukunft: Elena und ihre Familie werden auch nach dem Camp weiter unterstützt, damit nicht Angst, sondern Hoffnung ihren Weg prägt.

Unsere Sommerlager sind viel mehr als sieben Tage Spass:

Die Erlebnisse und Erfahrungen geben vielen Kindern Mut und Kraft für ihr schwieriges Leben

Die Sommerlager von Pro Adelphos sind keine gewöhnliche Ferien. Sie sind speziell auf Kinder ausgerichtet, die in extremer Armut, familiär prekären Situationen oder inmitten von Krieg aufwachsen. Hier dürfen die Kinder ihre Sorgen, Trauer und Ängste teilen. Zugleich werden sie gezielt ermutigt und für ihren schweren Alltag gestärkt. Immer wieder berichten Kinder und Jugendliche, wie die Erfahrungen des Lagers weit über den Sommer hinaus wirken.



Grygoriy: Vom Schatten des Krieges zum inneren Frieden

Der 10-jährige Grygoriy aus der Ukraine ist vom Krieg gezeichnet. Sein Vater kehrte mit schweren Verletzungen von der Front zurück und kann kaum noch sprechen oder gehen. Grygoriy fühlte sich schuldig, ihn allein zu lassen, und war voller Bitterkeit und Rachedgedanken. Im Sommerlager fand er ein geschütztes und sicheres Umfeld. In der Gemeinschaft mit Mentoren, die ihm zuhörten, begann sein Herz zu heilen. Er sagt heute: «Ich will keine Rache mehr. Ich will zu denen gehören, die Licht bringen». Er kehrt mit einem inneren Frieden zu seinem Vater zurück, der stärker ist als der Lärm der Sirenen.



Darius: Vom Tragen schwerer Lasten zum Träumen

Der 11-jährige Darius aus Rumänien trägt zu Hause die Verantwortung eines Erwachsenen. Er hakt Holz, kocht und spart jeden Cent, um Milch für seine kleine Schwester zu kaufen. Sein Vater kämpft mit Alkohol, und die Enge von nur zwei Zimmern für acht Personen lässt kaum Raum für Kindheit.

Im Sommerlager erlebt Darius zum ersten Mal, dass er einfach nur er selbst sein darf. Ohne die tägliche Last der Arbeit findet er seinen Mut zurück. Er nimmt die Gewissheit mit nach Hause, dass Gott ihn sieht und er nicht allein ist. Diese Hoffnung gibt ihm die Kraft, trotz der Armut an seinem Traum festzuhalten, einmal anderen zu helfen.

Was im Sommerlager gemacht wird:

1. **Kindsein ermöglichen:** Das wichtigste Ziel ist es, den Kindern einen Ort zu bieten, an dem sie sicher und geborgen sind und **einfach einmal Kind sein dürfen**.
2. **Praktische Versorgung:** Die Kinder erhalten regelmässige, **warme und leckere Mahlzeiten**, die zu Hause oft keine Selbstverständlichkeit sind.
3. **Abwechslungsreiches Programm:** Die Tage sind gefüllt mit fröhlichen und kreativen Aktivitäten wie **gemeinsamen Spielen, Basteln, Sport und Ausflügen**.
4. **Emotionale Begleitung:** Lokale Mitarbeitende und Freiwillige investieren Zeit, hören zu und vermitteln den Kindern, dass sie **wertvoll und geliebt** sind.
5. **Glaube:** Durch das Erzählen von **Bibelgeschichten** und christliche Gemeinschaft können die Kinder Jesus kennenlernen und in ihm eine Quelle für neue und beständige Hoffnung finden.
6. **Soziale Gemeinschaft:** Die Kinder finden neue Freunde und erleben eine tragende Gemeinschaft. Dies ist eine grosse Hilfe, um die oft erlebte soziale Ausgrenzung zu Hause zu überwinden.

Die nachhaltige Wirkung

Die Hilfe endet nicht mit der Abreise. Da Pro Adelpheos mit lokalen Teams arbeitet, die das ganze Jahr über vor Ort sind, dienen die Lager vielfach als Türöffner für eine langfristige Begleitung durch Patenschaftsprogramme. Das im Sommerlager gewonnene Vertrauen hilft den Kindern und ihren Familien, dauerhafte Wege aus der Armut zu finden.



Möchten Sie eine Kinderpatenschaft abschliessen?
Hier finden Sie alle Informationen dazu.

Oder sprechen Sie direkt mit uns unter: 052 5774158

«Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück,
denn Menschen wie ihnen gehört Gottes Reich.»

Markus 10,14

HELFEN SIE, DASS KINDER WIE ELENA FREUDE UND HOFFNUNG ERLEBEN DÜRFEN!

Dank treuer Spender dürfen Kinder aus extremer Armut ins Sommerlager fahren! Eine prägende und ermutigende Erfahrung für ihr schwieriges Leben.



online
spenden

Herzlichen Dank!

Schenken Sie Hoffnungsschimmer für Kinder in Armut, etwa mit einem Sommerlager-Platz

Einige Beispiele, was Sie mit Ihrer Spende bewirken können

CHF 55

Ein Kind kann ins
Sommerlager gehen

CHF 165

Ermöglichen drei Kindern
die Teilnahme an einem
Sommerlager

CHF 320

Beitrag für ein Gemeinschafts-
zentrum als Anlaufstelle für Kinder
und Familien



**Selbstverständlich können Sie
auch einen freien Betrag wählen.
Jeder Franken zählt. Vielen Dank
für das, was Sie geben!**

Ihre Spenden setzen wir dort ein,
wo sie am dringenden gebraucht
wird. Wenn Ihnen ein bestimmtes
Anliegen besonders am Herzen liegt,
können Sie dies gerne angeben.

Besuchen Sie unsere Website
proadelphos.ch oder scannen Sie
ganz einfach den oberen QR-Code.